

# KLIMOPASS

## Antworten auf den Klimawandel

Das Förder-  
programm zur Klima-  
anpassung für  
Kommunen und  
KMU

### Mit Klimaanpassung Folgen des Klimawandels abmildern

Die Auswirkungen des Klimawandels sind in Baden-Württemberg längst spürbar. Diese Auswirkungen lassen sich nur mit effizientem Klimaschutz begrenzen. Jedoch wird auch eine vorausschauende und wirksame Anpassung an die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels immer entscheidender.

### KLIMOPASS unterstützt Kommunen und KMU

KLIMOPASS hilft Kommunen sowie kleinen und mittleren Unternehmen bei der Anpassung an den Klimawandel: Gefördert werden sowohl die Vorbereitung und Planung als auch die Umsetzung spezifischer Anpassungsmaßnahmen.



KLIMOPASS ist eine Förderrichtlinie des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Bei der Umsetzung wird das Ministerium von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), der L-Bank und der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) unterstützt.

Anträge können Kommunen und KMU fortlaufend bei der L-Bank stellen.

<https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/klimopass.html>

Alle Infos und Antworten zur Antragsstellung gibt die L-Bank unter der E-Mail Adresse [klimaschutz-plus@l-bank.de](mailto:klimaschutz-plus@l-bank.de).

Fachliche Fragen beantwortet [klimopass@lubw.bwl.de](mailto:klimopass@lubw.bwl.de).

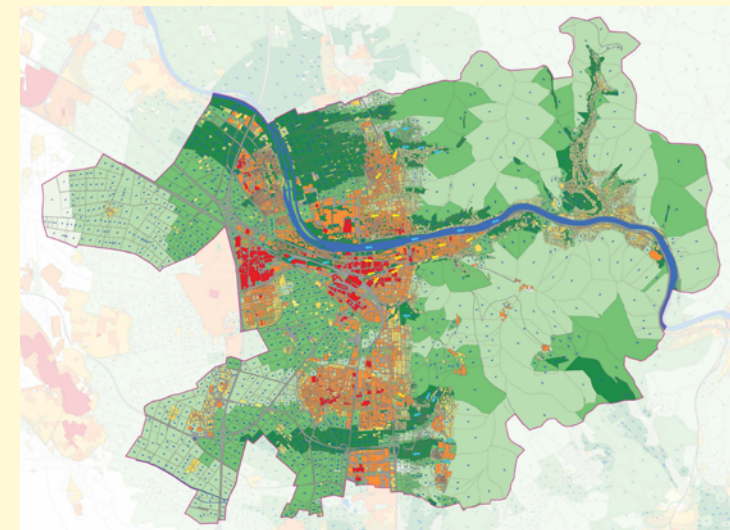




FÖRDERFÄHIGE MASSNAHME	HÖHE DER FÖRDERUNG	ANTRAGSBERECHTIGTE
 <b>MODUL A – Beratung &amp; Schulung</b>		
Einstiegsberatung	80 %, mindestens 4 höchstens 6 Beratertage	Kommunen, kommunale Planungs-/Verwaltungsverbände, Regionalverbände, Stadt- /Landkreise, Nachbarschafts-/Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände, kommunale Unternehmen, sonstige Einrichtungen in vollständiger kommunaler Trägerschaft sowie KMU
Vertiefungsberatung	65 %, mindestens 10 höchstens 15 Beratertage	
Schulungen	halber Tag 500 €, ganzer Tag 800 €	Gemeinnützige Körperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts
 <b>MODUL B – Analyse &amp; Konzepte*</b>		
Klimaanalyse	65 %, mikroskalig bis zu 10.000 €, mesoskalig bis zu 35.000 €	Kommunen, kommunale Planungs- oder Verwaltungsverbände, Regionalverbände, Stadt- und Landkreise, Nachbarschafts- und Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände
Verwundbarkeitsuntersuchung	65 %, bis zu 25.000 €	
Konzepte zur Anpassung an Folgen des Klimawandels (auch Hitzeaktionspläne)	65 %	
Planungsgrundlagen	65 %	alle Vorgenannten und kommunale Unternehmen
Machbarkeitsstudien für Modellprojekte	65 %	alle Vorgenannten und KMU
Analyse der Unternehmensspezifischen Betroffenheit	65 %	Kommunale Unternehmen, KMU
 <b>MODUL C – Umsetzung*</b>		
Maßnahmen zur Klimaanpassung an ÖPNV-Haltestellen	50 %, bis zu 100.000 €	Kommunen, Stadt- und Landkreise, Zweckverbände, Kommunale Unternehmen, kommunale Stiftungen des öffentlichen Rechts
Installation von öffentlich zugänglichen Trinkwasserspendern	50 %, bis zu 100.000 €	
Möblierung hitzegeschützter Bereiche	50 %, bis zu 100.000 €	
Investive Modellprojekte	60 %, bis zu 200.000 €	alle Vorgenannten und KMU



Trinkwasserspender erleichtern das Leben mit höheren Temperaturen in der Stadt und vermeiden Abfall (Foto: sophiecat shutterstock.com).



Stadtklimaanalysekarte Heidelberg. Die rote Einfärbung zeigt besonders hitzegefährdete Bereiche (Stadt Heidelberg, LUBW).



\*Für Kommunen gilt der Beitritt zum Klimaschutzpakt des Landes und der Kommunalen Spitzenverbände als Teilnahmevoraussetzung.